Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
RHEINLAND-PFALZ

Rundbrief 01-2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir hoffen, dass alle einen guten Start ins neue Jahr hatten und wünschen für 2017 alles erdenklich Gute! Mit dem aktuellen Rundbrief informieren wir heute über einige Neuigkeiten und berichten über das, was an unseren Projektschulen geleistet wurde. Wir bedanken uns für die vielen tollen Aktionen und wünschen euch viel Erfolg für die zweite Schuljahreshälfte.

Unsere Rundbrief-Themen:

1. Das Netzwerk wächst
2. Aktuelles aus der Landeskoordination
3. Netzwerk aktiv
4. Tipps, Veranstaltungen und Literatur

1. Das Netzwerk wächst…

Folgende Schulen haben sich auf den Weg ins Courage-Netzwerk gemacht und stehen kurz vor der Titelverleihung:

102. Projektschule: Max-Slevogt-Gymnasium Landau

Am Freitag, den 27.01.2017 wird das Max-Slevogt-Gymnasium in Landau als 102. Projektschule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Markus Heim, Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen.

103. Projektschule: Gymnasium Traben-Trarbach

Am Montag, den 30.1.2017 erhält das Gymnasium in Traben-Trarbach als 103. Projektschule des Landes den Titel *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*. Die Patenschaft übernimmt die Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues vertreten durch Prof. Dr. Harald Schwaetzer (Vizepräsident und Mitbegründer), Bettina Brück (MdL, SPD) und Elfriede Meurer (MdL, CDU).

104. Projektschule: Puricelli Realschule plus Rheinböllen

Am Montag, den 6.2.2017 wird die Puricelli Realschule plus in Rheinböllen als 104. Projektschule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Pate ist der Landtagsabgeordnete Hans-Josef Bracht (CDU).

Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Landeskoordination Rheinland-Pfalz Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Anke Lips (Landeskoordinatorin)
anke.lips@politische-bildung-rlp.de; 06131-162975

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
RHEINLAND-PFALZ

Rundbrief 01-2017

1. Das Netzwerk wächst…

105. Projektschule: Siedlungsrealschule plus Speyer

Am Freitag, den 10.2.2017 erhält die Siedlungsrealschule plus in Speyer als 105. Projektschule den Titel *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* in Rheinland-Pfalz. Die Patenschaft übernimmt der Speyerer Oberbürgermeister, Hansjörg Eger.

106. Projektschule: Private Maria-Ward-Schule Landau

Am Donnerstag, den 2.3.2017 wird die Private Maria-Ward-Schule in Landau als 106. Projektschule im Land mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernehmen Anne Spiegel (Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz) und Thomas Hitschler (MdB für die Südpfalz).

2. Aktuelles aus der Landeskoordination

Netzwerktreffen 2017

Das diesjährige Netzwerktreffen findet am **16. Mai 2017** unter dem Motto **„Miteinander Vielfalt leben“** in der Gedenkstätte KZ Osthofen statt. Es gibt wieder zahlreiche Workshops für Schüler*innen und Lehrer*innen. Die Teilnehmenden werden außerdem die Möglichkeit haben, sich mit anderen Aktiven einer Stadt oder Region zu vernetzen und gemeinsame Aktionen zu planen. Mehr Infos gibt es bald auf unserer Homepage und im nächsten Newsletter. Den Termin bitte schon einmal vormerken!

3. Netzwerk aktiv

Zeitzeugin Sara Atzmon in Zweibrücken

Die Zeitzeugin Sara Atzmon und ihr Ehemann Uri Atzmon waren Ende letzten Jahres eine Woche zu Besuch aus Israel in Zweibrücken und Pirmasens. Sie besuchten mehrere Schulen, darunter das Hofenfels-Gymnasium Zweibrücken und das Hugo Ball-Gymnasium in Pirmasens, beides Courage-Schulen in Rheinland-Pfalz. Den Dialog mit der Zeitzeugin empfanden die Schulen als sehr beeindruckend und bereichernd. Weitere Infos auf der Homepage des Hofenfels-Gymnasiums.

Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Landeskoordination Rheinland-Pfalz Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Anke Lips (Landeskoordinatorin)
anke.lips@politische-bildung-rlp.de; 06131-162975

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
RHEINLAND-PFALZ

Rundbrief 01-2017

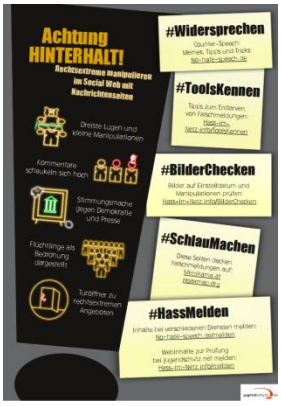
4. Tipps, Veranstaltungen und Literatur

Schüler- und Jugendwettbewerb 2017

Noch bis 31. März 2017 können die Arbeiten für den Schüler- und Jugendwettbewerb 2017 eingesendet werden. Alle Infos zu den Themen und der Form der Arbeiten können auf unserem Flyer nachgelesen werden. Eine Literaturliste zu den Wettbewerbsthemen gibt es auf unserer Homepage.

Kurzpublikation des Instituts für Menschenrechte

Anlässlich des 5. Jahrestags der UN-Deklaration zu „Menschenrechtsbildung und Training“ erschien die Publikation „Menschenrechte von Anfang an – Die Bedeutung frühkindlicher Menschenrechtsbildung“. Die Publikation gibt es konstenfrei zum Downloaden.



Fake-News und der Umgang damit

Fake-News, bei denen unter dem Deckmantel seriöser Berichterstattung gegen Geflüchtete, Muslime und andere Minderheiten gehetzt wird, häufen sich immer öfter. Das Faltblatt „Achtung Hinterhalt!“, erstellt von jugendschutz.net, klärt über die Strategien auf und liefert Tipps, wie Manipulationen und rechte Propaganda aufgedeckt werden können. Das Faltblatt ist online und gedruckt erhältlich.

Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Landeskoordination Rheinland-Pfalz Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Anke Lips (Landeskoordinatorin)
anke.lips@politische-bildung-rlp.de; 06131-162975

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
RHEINLAND-PFALZ

Rundbrief 01-2017

4. Tipps, Veranstaltungen und Literatur

Staatstheater Mainz

Fortbildung für Lehrkräfte
Zu einem Grundschul- („Ein Schaf fürs Leben) und einem Stück für weiterührende Schulen („Anders“) bietet das Staatstheater Mainz Fortbildungen an: Es werden theaterpädagogische Formen und Übungen zur Inszenierung erprobt, die in der Klasse umgesetzt werden können. Termine:

„Ein Schaf fürs Leben“: Mittwoch, 25. Januar 2017, 16.30-18.00 Uhr, Bühneneingang Georg-Moller-Passage, Ansprechpartnerin: Catharina Guth, cguth@staatstheater-mainz.de
„Anders“: Donnerstag, 2. März 2017, 16.30-19.00 Uhr, Bühneneingang Georg-Moller-Passage, Ansprechpartnerin: Katrin Maiwald, kmaiwald@staatstheater-mainz.de.

Vorstellung für Jedermann:

„Stirb bevor du stirbst“ – eine Komödie, die mit Vorurteilen spielt
Syrien ist das Heimatland vom Stückautor Ibrahim Amir. Vor fast fünfzehn Jahren hat er es verlassen, um in Wien ein Medizinstudium zu beginnen. Und um zu schreiben – auf Deutsch, der Sprache, die er erst neu erlernte. Vorstellungstermine: 4.02.2017, 6.03.2017, 10.03.2017, 17.03.2017, 12.04.2017 jeweils um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

„Deportation Cast“ – die Theaterinszenierung zum Thema Abschiebung
Das 2012 mit dem deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnete Stück von Björn Bicker ist aufklärerisch ohne dabei moralisierend oder anklagend zu sein. Das Stück ist ab dem 4. April 2017 zu sehen. Begleitmaterial mit Hintergrundinformationen und theaterpädagogischen Übungen, Nachgespräch oder Workshop zur Inszenierung: chartmann@staatstheater-mainz.de.